

## Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 18.10.2018

### Entwicklungsbereich Denken und Lernstrategien

#### Denken

#### Gedächtnis und Erinnerung

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<b>Gedächtnisleistungen/ Reproduktion</b>	
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Zeit (ca. 30 sec.) Informationen speichern (räumlich-visuell, auditiv, taktil-kinästhetisch, haptisch)?</li>   <li>• sich Informationen mittelfristig (Minuten bis zu einem Tag) merken (räumlich-visuell, auditiv, taktil-kinästhetisch, haptisch)?</li>   <li>• sich Arbeitsaufträge (auch mehrgliedrige) merken?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden zur Effizienzsteigerung anbieten, z. B. Portionierung sprachlicher Informationen zur besseren Speicherung im Kurzzeitgedächtnis</li>   <li>• Übungen auf den verschiedenen Sinnesebenen durchführen, z. B. Muster, Formen aus dem Gedächtnis wiedererkennen und nachahmen; Zahlen, Wörter, Sätze, Reime in der richtigen Reihenfolge wiedergeben</li>   <li>» <b>Lernstrategien: Elaborationsstrategien, Wiederholungsstrategien/ Mnemotechniken</b></li>   <li>• Interferenzen vermeiden, z. B. ähnliche Informationen nicht direkt nacheinander präsentieren, klare Strukturierung</li>   <li>• Informationen mit individueller Bedeutung, Lebensrelevanz anbieten; mit Emotionen verknüpfen</li>   <li>• Abstraktionsniveau entwicklungsorientiert ausrichten</li>   <li>• Lernen mit allen Sinnen ermöglichen</li>   <li>• Handlungsketten gliedern und visualisieren</li>   <li>• Visualisierung und wiederholte Verbalisierung der Teilschritte anbieten</li>   <li>• handlungsbegleitendes Sprechen einüben</li> </ul>



# Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Denken und Lernstrategien

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tatsachen/Ereignisse über einen längeren Zeitraum behalten und wiedergeben?</li>   <li>• Fertigkeiten/Abläufe über einen längeren Zeitraum behalten und anwenden?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische Bewegungselemente als Hilfe zur Abspeicherung von Einzelwissen anbieten</li> <li>• Informationen mit individueller Bedeutung anreichern, z. B. Emotion, Lebensrelevanz</li> <li>• regelmäßige, ritualisierte Wiederholungen in den Unterricht einbinden</li> <li>• Sinnzusammenhänge beim Lernen aufzeigen, z. B. durch Conceptmaps</li>   <li>» Lernstrategien: Elaborationsstrategien, Wiederholungsstrategien/ Mnemotechniken, Organisationsstrategien</li>   <li>• sich Abläufe durch Gliedern, Sinnstützen, Visualisierung merken</li> <li>• handlungsbegleitendes Sprechen, Selbstinstruktion einüben</li> </ul>
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr bzw. sein Weltwissen themen- und situationsbezogen aktivieren und anwenden?</li> <li>• Informationen in vorhandene Wissensstrukturen einordnen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung geben durch Schlüsselwörter, visuelle Reize</li> <li>• Methoden trainieren, z. B. Brainstorming, Mindmaps, Concept-maps, Hypothesenbildung</li> <li>• elaborative Gedächtnisstrategien erlernen lassen, z. B. Verknüpfung mit Bildern oder Worten</li> </ul>